

# MITTEILUNGEN

des

**Botanischen Vereins**

für den

**Kreis Freiburg und das Land Baden.**

---

**№47&48.** Erscheinen in zwanglosen Heften, welche allen Mitgliedern unentgeltlich durch die Post zugeschickt werden. **1888.**

---

## Beiträge zur Flora von Karlsruhe.

Zusammengestellt von A. Kneucker.

Auch im Sommer 1887 wurde wie im vergangenen Jahre eine ziemliche Anzahl schöner Sachen in unserer Gegend gefunden. Teils sind es Wiederfunde von verlorne[n] alten Döll'schen Standorten, teils neue Standorte bekannter, seltener Arten; zum Teil sind aber auch einige neue Bürger innerhalb der Grenzen unseres Florengebiets zu verzeichnen, die wohl ihrer adventiven Natur gemäss ebenso schnell wieder verschwinden werden, als sie gekommen sind. Um das Aufsuchen neuer Dinge hat sich besonders mein Freund A. Bonnet sehr verdient gemacht. Mit seinem scharfen Auge durchsuchte er unsere Sümpfe, Waldungen, Schweinsweiden etc., und so oft er von der Jagd aus unsern Feldern und Wäldern heimkehrte, brachte er auch einen neuen botanischen Fund. Sehr interessant und ergiebig war eine Exkursion, die wir beide am 22. August d. J. nach Graben machten, um die Torflöcher zu untersuchen, die zwischen Graben und Huttenheim in den Wiesen sich befinden, und von denen Dölls Flora so viel zu erzählen weiss.

In der Folge habe ich den Fundort der Kürze halber durch den Anfangsbuchstaben des Namens vom jeweiligen Finder autorisiert.

*Aspidium aculeatum* Sw. Im Waldgebüsch um die Brunnenstube unterhalb des Gutes Hellberg bei Ettlingen, 24. Apr. 87. (B.)  
— a. var. *Plukenetii* (DC.) Mit vorigem. (B.)  
*Scolopendrium officinarum* Sw. In einem Brunnen bei Grünwettersbach, Herbst 87. (Gilg.)

- Ophioglossum vulgatum* L. Auf den Bruchwiesen in der Nähe des Karlsruher Wasserwerks (zwischen diesem und dem Oktroihäuschen an der Ettlinger Landstrasse) in grosser Menge, 5. Juni 87. (B.)
- Equisetum silvaticum* L. In Kartoffel- und Saatfeldern zu Palmbach und Stupferich, 24. Aug. 87. (B.)
- Leersia oryzoides* Sw. Torflöcher zwischen Graben und Huttenheim jenseits des dortigen Landgrabens, 22. Aug. 87. (K.); am Entenfang bei Rintheim, 25. Aug. 87. (K.)
- Koeleria glauca* (DC.) Sandgrube zwischen Graben und Neudorf. Seit Döll zum erstenmal dort wiedergefunden, 22. Aug. 87. (K.).
- Corynephorus canesceus* P. d. B. Sandgrube zwischen Graben und Neudorf, 22. Aug. 87. (K.)
- Cynodon Dactylon* Pers. Sandiger Strassenrand zwischen Neudorf und Huttenheim, 22. Aug. 87. (K.)
- Digitaria glabra* R. et Sch. Sandgrube bei Neudorf. Schon Döll bekannt, 22. Aug. 87. (K.); Felder bei Neureuth und Eisenbahnkörper zw. Mühlburgertor und Hauptbahnhof, Herbst 87. (B.)
- Catabrosa aquatica* P. d. B. Mastbruch zwischen Daxlanden und Mühlburg. Seit Döll wiedergefunden (B.); Deichelweiher bei der Brunnenstube der Karlsruher Wasserleitung in Durlach. (B.)
- Eragrostis poaeoides* P. d. B. Bahnkörper bei Neudorf und Sandgrube daselbst; 22. Aug. 87. (K.)
- Poa pratensis* L. var. *latifolia* Döll. Sandgrube bei Neudorf, 22. Aug. 87. (K.)
- Elymus europæus* L. Wurde mir diesen Sommer vom Gymnasiasten Maus hier gebracht, welcher ihn in den Wäldern zw. Eggenstein und Leopoldshafen fand. Dieses hübsche Gras, welches für unsere engere Flora völlig neu ist, hatte den nächsten uns bekannten Standort bisher in Wäldern bei Reilingen-Waghäusel.
- Cyperus fuscus* L. An Ufern und Altwassern auf der bair. Rheinseite bei Maxau, Pforz und Wörth (B.); Moor zwischen Graben und Huttenheim, ist seit Döll zum erstenmale hier wiedergefunden, 22. Aug. 87. (K.)
- f. var. *virescens* (Vahl). An den gleichen Orten wie die Stammform.
- *flavescens* L. Torflöcher zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (B.) Früher von Bausch gefunden.

- Heleocharis uniglumis* Lk. Torflöcher zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (B.)
- Scirpus setaceus* L. Wiesengraben beim neuen Schlachthaus bei Gottesau, 11. Aug. 87.; Gänseweide bei Pforz, 12. Aug. 87. Moor zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (B.)  
— *Tabernaemontani* Gmel. Torfstiche zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (B.)
- Carex Pseudocyperus* L. Wie vorige. (B.)  
— *lepidocarpa* Tausch. Wie vorige. (K.)
- Juncus supinus* Moench. An Wiesengraben im Albthal oberhalb Ettligen bei Reichenbach (zwischen Kochmühle und Mattmühle), 8. Aug. 87. (B.)  
— s. var. *fluitans*. Mit der Stammform an den gleichen Orten in 30—40 cm. langen Exemplaren flutend und fruchtend, 8. Aug. 87. (B.)
- Ornithogalum umbellatum* L. Rasenanlagen des Friedrichsplatzes in Karlsruhe. (B.)
- Allium acutangulum* Schrad. Rheindämme auf der bair. Rheinseite zwischen Maximiliansau, Wörth und Pforz, 12. Aug. 87.; in den Torfstichen bei Graben, 22. Aug. 87. (B.)
- Hemerocallis fulva* L. Fand Herr Schwamberger diesen Sommer in einem starken Exemplar verwildert im Rheinwald oberhalb bairisch Maxau. Es ist dies die erste Beobachtung der Pflanze in hiesiger Gegend.
- Anthericum ramosum* L. Im Gebirg zwischen Ettligenweier und Oberweier, 5. Aug. 87. (B.)  
— *Liliago* L. In den Wäldern des rechten Albthalufers, zwischen Ettligen und der Baumwollenfabrik. (Gilg.)
- Orchis palustris* Jacq. Torfstiche zwischen Graben u. Huttenheim, 22. Aug. 87. (B.). Früher von Schmidt, s. Dölls Flora, entdeckt.
- Sparganium simplex* Huds. Wiesengraben hinter dem neuen Schlachthaus bei Gottesau, 11. Aug. 87. (B.); in Gräben am Rintheimer Entenfang, 25. Aug. 87. (K.)
- Najas minor* All. Altwasser zwischen Pforz, Maxau und Wörth, besonders bei der Pforzer Gänseweide, 12. Aug. 87. (B.)
- Zanichellia palustris* L. Moor zwischen Graben und Huttenheim in mit Wasser gefüllten Wiesengraben, 22. Aug. 87. (B.)
- Potamogeton pectinatus* L. Altwasser zwischen Pforz und Wörth (Pforzer Gänseweide), 12. Aug. 87. (B.)

- Potamogeton pussillus* L. var. *major* Fries. Gräben des Moores zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (B.). Diese auffallende und ziemlich seltene Var. erinnert fast an *P. obtusifolius* M. und K.
- *p. L.* var. *tenuissimus* M. und K. Altwasser am Hochufer bei Linkenheim, Juli 86. (B.). Sieht der *Zanichellia* nicht unähnlich und ist ziemlich selten.
- Triglochin palustre* L. Moor bei Graben, 22. August 87. (B.)
- Butomus umbellatus* L. Am Landgraben oberhalb des neuen Schlachthauses bei Gottesau, 11. Aug. 87. (B.); Wiesengräben zwischen dem Rintheimer Entenfang und den Wäldern gegen Weingarten hin, 25. Aug. 87. (K.)
- Hydrocharis morsus ranae* L. Im Moor bei Weingarten, 25. Aug. 87. (K.)
- Salix rubra* Huds. = *S. purpurea* × *viminalis*. Torflöcher zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (K.)
- *cinerea* × *aurita* Wimm. = *S. multinervis* Döll mit voriger, 22. Aug. 87. (K.)
- *repens* L. Torfstich zwischen Graben und Huttenheim, jedoch jenseits des Landgrabens, 22. Aug. 87. (K.)
- Ceratophyllum submersum* L. Im Weingartner Moor mit *C. demersum* L., jedoch häufiger als letzteres, 14. Aug. 87. (B.)
- Chenopodium rubrum* L. An der Brücke über den Bocksbach in Kleinsteinbach, 25. Aug. 87. (B.); Torfstich zwischen Graben u. Huttenheim, 22. Aug. 87 u. Schutthausen bei Durlach, Okt. 87. (K.)
- *glaucum* L. Bei der Appenmühle, 31. Aug. 87. (B.)
- *opulifolium* Schrad. Felder zwischen der Militärschwimm-  
schule und Grünwinkel und an Hecken bei der Brauerei Sinner  
dasselbst, 31. Aug. 87. (B.)
- *polyspermum* L. Torflöcher zwischen Graben und Hutten-  
heim, 22. Aug. 87. (K.)
- *album* L. kommt in einer sehr schmalen, kleinen, weissbestäub-  
ten, straffen Form mit linealen, ganzrandigen Blättern am san-  
digen Hochrain zwischen Graben und Huttenheim am Rand der  
Strasse vor\*, 22. Aug. 87. (K.)

---

\* Ich habe vorstehende Form noch nirgends beschrieben und abgebildet gefunden und gestatte mir, ihr den Namen *gracile* beizulegen, dieselbe er-

- Polygala amara* L. var. *uliginosa*. Moorige Wiesen beim Karlsruher Wasserwerk, 5. Juni 87. (B.)
- Herniaria hirsuta* L. Ufer des Bodensees bei Neureuth; auf einer kiesigen Stelle beim alten Bahnhof in bair. Maxau und in der Sandgrube bei Neudorf, 22. Aug. 87. (B.)
- Silene Otitis* Sm. Sandgrube bei Neudorf, 22. Aug. 87. (K.)
- Sagina nodosa* Fenzl. Zwischen dem Rintheimer Entenfang und dem Weingartner Moor, am Rand von Wiesengrübchen, 25. Aug. 87. (Leutz); Torflöcher zwischen Graben und Huttenheim 22. Aug. 87. (K.)
- Saponaria Vaccaria* L. Aecker des Michelsbergers bei Untergrombach, Juli 87. (K.)
- Myosurus minimus* L. Felder am Fusse des Hellberges bei Ettligen, 24. April 87. (B.)
- Ranunculus aquatilis* L. var. *succulentus* Koch. Pforzer Schweinsweide, 12. Aug. 87. (B.)
- *divaricatus* Schrk. . Altwasser zwischen Maxau und Pforz, 12. Aug. 87. (B.)
- *sceleratus* L. Gräben beim neuen Schlachthaus bei Gottesau, 11. Aug. 87. (B.) und Torflöcher zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (K.)
- *fluitans* Lam. In der Alb oberhalb der Militärschwimmschule, 11. Aug. 87. (B.)
- Nymphaea alba* L. Altwasser zwischen Pforz und Wörth, 12. Aug. 87.; Weingartner Moor, 14. Aug. 87.; Malscher Landgraben 86, Gräben und Altwasser bei Linkenheim, Juli 86. (B.)
- Torydalis cava* Schw. et Krte. Abhänge der Augustaburg bei Grötzingen, 20. April 87. auch weiss und fleischfarbig blühend. (B.)
- Sisymbrium Sophia* L. Sandgrube zwischen Graben und Neudorf, 22. Aug. 87. (B.)
- Brassica incana* Döll ist an seinem alten Fundort bei Maximiliansau

---

innert habituell fast an *Passerina annua* Wickstr. In Hallier's Flora von Deutschland wird auch eine schlankährige Form mit kleinen Blütenknäuelchen und fast ganzrandigen Blättern erwähnt: *Ch. concatenatum* Thuill. = *Ch. catenulatum* Schleich. = *Ch. glomeratum* Rechb. = *Ch. lanceolatum* M. K. Da letztere unter der Hauptform *Ch. viride* L. aufgeführt wird, scheint sie auch zu dieser zu gehören, während die von mir gefundene Form entschieden ein Teil von *Ch. album* L., Syn. *Ch. spicatum* ist.

jetzt nicht mehr auf den Eisenbahnkörper beschränkt, sondern überall auf Feldern und an Dämmen zwischen Maxau, Pforz und Wörth zu finden; hat sich also weiter verbreitet, wie auch das Vorkommen auf der badischen Rheinseite beweist. (Siehe Mitteilungen Nr. 37/38.)

*Aubrietia deltoidea* DC. Alte Mauern hinter dem Gasthaus zum Schwanen in Grötzingen ganz überziehend. Zum erstenmal um Karlsruhe verwildert gefunden, Ostern 1885. (K.)

*Hypericum pulchrum* L. Gebirg zwischen Ettligenweier und Oberweier, 5. Aug. 87. (B.)

*Malva Alcea* L. Trockene Wiesen beim neuen Schlachthaus bei Gottesau, 11. Aug. 87. (B.); Sandgrube zwischen Graben und Neudorf und Wiesen beim Rintheimer Entenfang, 25. Aug. 87. (K.)

*Malva crispa* L. verwildert auf Schutt des Karlsruher Schützenhauses, 31. Aug. 87. (B.) Um Karlsruhe zum erstenmale gefunden, in Norddeutschland häufiger als Gartenflüchtling anzutreffen. Zu bemerken ist noch, dass sich das genannte Gewächs auf Schutthaufen im botanischen Garten der technischen Hochschule sehr auszubreiten beginnt.

*Elatine triandra* Schk. Zwischen der Appenmühle und Daxlanden; auf dem auf der linken Albseite gelegenen Teil der dortigen Schweinsweide einige Schlammtümpel rasenartig überziehend, 31. Aug. 87. (B.)

*Geranium pratense* L. Wiesen zwischen Ettligen, Ettligenweier und Oberweier, 5. Aug. 87. und Wiesen an der Bahn zwischen Muggensturm und Rastatt, 30. Juli 87. (B.)

*Euphorbia platyphyllös* L. Altwasser bei der Pforzer Gänseweide, 12. Aug. 87. (B.)

*Rhamnus cathartica* L. Sandgrube zwischen Graben und Neudorf, 22. Aug. 87. (K.)

*Hydrocotyle vulgaris* L. Im Moor zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. Schon zu Dölls Zeit bekannt.

*Coriandrum sativum* L. Verwildert auf Schutt beim Karlsruher Schützenhaus und in Hopfengärten bei Büchenau, Aug. 86. (B.)

*Helosciadium repens* Koch. Am sandigen Ufer des Altwassers bei der Gänseweide zwischen Pforz und Maxau, 12. Aug. 87.; am Graben in der Kiesgrube zwischen Graben und Neudorf, 22. Aug. 87. (B.)

- Helosciadium nodiflorum* Koch. Moor zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (B.) Von Schimper bei Neudorf angegeben.
- Torilis helvetica* Gmel. An Wegrändern des Michelberges bei Untergrombach auf einer Exkursion mit studierenden Pharmazeuten der technischen Hochschule hier zum erstenmal als Neuheit für die hiesige Flora gefunden, Juli 87. (K.)
- Selinum Carvifolia* L. Moor zwischen Graben und Huttenheim jenseits des sogenannten Landgrabens, 22. Aug. 87. (K.)
- Parnassia palustris* L. Moor bei Graben, 22. Aug. 87. (B.)
- Oenothera muricata* L. Jetzt auch in mehreren Exemplaren am Strassendamm unmittelbar beim alten Bahnhof in bairisch Maxau, 12. Aug. 87. (B.)
- Isnardia palustris* L. In Wiesengraben im Albthal bei Etzenroth zwischen Mattmühle und Kochmühle, 8. Aug. 87. (B.). Von v. Stengel im Albthal oberhalb Ettlingen angegeben.
- Trapa natans* L. Moor bei Weingarten, 1883. (B.)
- Myriophyllum spicatum* L. Wie vorige, 25. Aug. 87. (Leutz.)
- *verticillatum* L. Ebendasselbst, 25. Aug. 87. (Leutz.)
- Spiraea Aruncus* L. Gebirgswälder zwischen Langensteinbach Nöttingen, Auerbach und Darmsbach, 10. Okt. 87. (B.)
- Potentilla supina* L. Auf Kies in der Nähe des Karlsruher Wasserwerks bei Rüppurr 5. Juni 87.; am alten Bahnhof in Maximiliansau, 12. Aug. 87.; Ufer des Altwassers zwischen Pforz und Wörth, 12. Aug. 87.; an der Bocksbachbrücke in Kleinsteinbach, 23. Aug. 87. (B.)
- *cinerea* Koch. In einem sandigen Föhrenwald rechts der Strasse zwischen Graben und Huttenheim. Ist neu für die Karlsruher Flora, 22. Aug. 87. (K.). Bonnet sagt, dass seine frühere Angabe: *P. incana* Fl. d. W. Barackenlager bei Huttenheim (Mittel. 37/38) auf einer Verwechslung mit *P. cinerea* Chaix = *P. opaca* L. beruhe. Auch diese Pflanze ist neu für die hiesige Flora.
- Trifolium fragiferum* L. Wiesen in der Nähe des Entenfangs bei Rintheim, 25. Aug. 87. (Leutz.)
- Vicia lathyroides* L. In der Sandgrube bei Graben und Neudorf, 22. Aug. 87. (K.)
- Samolus Valerandi* L. Moor zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (K.). Schon in Dölls Flora genannt.

- Erythraea pulchella* Fr. Ausgetrocknete Gräben bei Gottesau sehr häufig. Auffallend ist, dass hier fast die Hälfte aller Exemplare weiss blüht, 11. Aug. 87. (B.)
- Limnanthemum nymphaeoides* Lk. Altwasser zwischen Pforz und Wörth, 12. Aug. 87. (B.)
- Menyanthes trifoliata* L. Wiesengräben des Albthales bei Etzenroth, 8. Aug. 87. (B.)
- Cerinth minor* L. Fand Gymnasiast Maus im Juli 87., auf einem Acker bei Eggenstein, jedenfalls verschleppt, in einem starken Exemplar vor.
- Atropa Belladonna* L. Gebirgswälder zwischen Ettligenweier und Oberweier, 5. Aug. 87. (B.) und zwischen Weingarten und Untergrombach, Juni 87. (K.). Beide Standorte schon Döll bekannt und wieder neu aufgefunden.
- Solanum nigrum* L. var. *chlorocarpum* Spenn. In der Sandgrube am Hochrain zwischen Graben und Neudorf, 22. Aug. 87. (B.); Gartenzäune bei Beiertheim, Okt. 87. (K.) mit deutlichen Uebergängen zu *S. n. var. luteum* Döll, welches an beiden vorigen Standorten ebenfalls vorkommt.
- Datura Stramonium* L. Sehr häufig in Aeckern zwischen Knielingen und Mühlburg und in der Sandgrube bei Graben-Neudorf, 22. Aug. 87. (B.)
- Lithospermum officinale* L. Ufer des Altrheins zwischen Maxau und Wörth, 12. Aug. 87. (A.)
- Verbascum Blattaria* L. In der Nähe des Landgrabens auf öden Wiesen beim neuen Schlachthaus in Gottesau, 11. Aug. 87. (B.)
- Scrophularia Neesii* Wirtg. Moor zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (K.). Seit Döll hier zum erstenmal wieder gefunden.
- *Ehrharti* Stev. Mit voriger.
- Utricularia vulgaris* L. Moor bei Weingarten, 14. Aug. 87. (B.)
- Mentha rotundifolia* × *silvestris*. An Gräben des Moores zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (K.). Vorstehender Bastard ist für Karlsruhe neu.
- Teucrium Scordium* L. Wiesen zwischen dem Rintheimer Entenfang und dem Weingartner Moor, 25. Aug. 87. (K.)
- Marrubium vulgare* L. Sandgrube zwischen Graben und Neudorf, 22. Aug. 87. (B.)

- Melissa officinalis* L. Wurde mir Sept. 1887 von Gymnasiast Maus gebracht, der sie, jedenfalls verschleppt, im Hardtwald auffand. Wurde bei uns noch nie verwildert gesehen.
- Xanthium Strumarium* L. Sandgrube am Hochufer zwischen Graben und Neudorf, 22. Aug. 87. (B.)
- Aster parviflorus* Nees. Altwasserufer zwischen Maxau und Daxlanden an mehreren Orten, Sept. 86. (B.)
- Cirsium tuberosum* All. Torfwiesen zwischen Graben und Huttenheim, jenseits des Landgrabens, 22. Aug. 87. (K.)
- *Lachenalii* Döll = *C. tuberosum* × *oleraceum*. Mit vorigem, 22. Aug. 87. (K.). Schon von Alex. Braun entdeckt.
- *hybridum* Koch = *C. palustre* × *oleraceum*. Mit voriger, doch diesseits des Landgrabens, 22. Aug. 87. (B.) Schon zu Döll's Zeit bekannt.
- Lactuca Scariola* L. Daxlanden, Gottesau, Grötzingen, Berghausen, Jöhlingen. (B.)
- Crepis foetida* L. Längs der Rheinthalbahn bis Neulussheim (86); Sandgrube bei Graben, 22. Aug. 87.; Maxau und Maximiliansau 12. Aug. 87. (B.)
- Thrinchia hirta* Roth. Moor zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87 und feuchte Wiese beim Härdtwald bei Daxlanden, Aug. 86. (K.)
- Bidens cernuus* L. Moor zwischen Graben und Huttenheim, 22. Aug. 87. (K.)
- Helichrysum arenarium* DC. Hochrain und Forlenwald zwischen Neudorf und Huttenheim, 22. Aug. 87. (K.)
- Filago minima* L. Sandgrube zwischen Graben und Neudorf, 22. Aug. 87. (K.)
- Phytolacca decandra* L. Fand dieses Jahr ein Mann aus Blankenloch im Wildpark und brachte sie an's Polytechnikum. Es ist dies ebenfalls ein neuer Fund.

Die in Nr. 39 der „Mitteilungen“ erwähnte Artenzahl für unsere Gegend betrug 1282; durch vorstehende Aufzählung kommen 11 neue hinzu, so dass bis jetzt um Karlsruhe 1293 Gefäßpflanzen aufgefunden wurden.

Die Zahl der Arten, die man seit Döll überhaupt nicht mehr bei uns sah, ist durch vorstehende Aufzählung um 8 vermindert worden, betrug also voriges Jahr noch 64, jetzt noch 56. Wir dürfen sicher

annehmen, dass mindestens noch die Hälfte vorhanden ist, wenn es uns auch noch nicht gelang, sie aufzufinden. Für die Zeit von 25 Jahren, die seit dem Erscheinen von Döll's Flora verflossen ist, erscheint die Zahl gewiss klein, und hoffentlich wird dieselbe jedes Jahr kleiner und kleiner werden. Ganz anders verhält es sich mit der Zahl derjenigen Gewächse, die zu Döll's Zeit innerhalb der Grenzen unseres engen Florengebiets nicht bekannt waren, und die in den letzten 8 Jahren bei uns gesehen wurden. Ihre Zahl ist 65.

Wenn auch mehrere Gartenflüchtlinge darunter sind, so hätte Döll, wenn sie ihm aufgestossen wären, ihrer doch wenigstens in einer Anmerkung gedacht.

Vorstehende statistische Zahlen sind ein erfreulicher Beweis dafür, dass die Natur die Lücken nicht nur bloß wieder ausfüllt, sondern sogar oft weit mehr an die Stelle des Früheren treten lässt. Das soll uns aber nicht hindern, seltene Bürger aus früherer Zeit zu schonen. Manche unserer Raritäten steht auf dem Aussterbeetat. So zählt unsere Flora z. B. nur 3 Ex. *Himantoglossum*, 1 Ex. *Salvia sylvestris* und 1 Ex. *Cœloglossum*. Man freut sich immer wieder, wenn man die Pflanzen an ihren bekannten Stellen jedes Jahr wieder blühen und gedeihen sieht und nicht den Vandalismus solcher, sogenannter Botaniker beklagen muss, die, um ihr Herbar um eine weitere Pflanzenleiche zu bereichern, die Natur ihres Schmuckes berauben.

Auch im nächsten Jahre werde ich wieder eine ähnliche Zusammenstellung veröffentlichen und bitte die hiesigen Botaniker um gelegentliche Mitteilung ihrer Funde.

---

## Die amerikanischen Lauraceen des Döll'schen Herbars.

Von Carl Mez.

---

In Verfolgung meiner Studien über amerikanische Lauraceen revidierte ich die Bestimmungen der im Döll'schen Herbare vorhandenen Species; dabei ergaben sich folgende Bemerkungen resp. Verbesserungen:

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker A.

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Karlsruhe. \(1888\) 411-420](#)